

# St. Andreaskirche Erfurt

## April / Mai 2016

*Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. Ps. 121,8*



FÜR KONFIRMIERTE UND ANDERE SUCHENDE

Nein, ich will nicht verzagen Gott.  
Ich will den Kopf nicht hängen lassen.  
Ich will ihn heben und aufsehen zu dir.

Wer soll mir helfen? Das kannst allein du.  
Du hast den Himmel gemacht und die Erde,  
und auch mein kleines Schicksal liegt in deiner Hand.

Du gibst meinen Schritten Klarheit und Frieden.  
Du bist selbst der Weg, den ich gehe.  
Vor mir liegt mein Ziel.

Du behütest mich, auch wenn ich meine,  
du seiest in weiter Ferne.  
Du bist neben mir, über mir, in mir.

Und bei Nacht, wenn ich einsam bin,  
wenn Zweifel mein Herz füllt  
Oder Schuld mich quält.

Du behütest alle mein Anfänge,  
die ich versuche, und alles,  
was ich abschließe und vollende.

Du bist um mich, wenn ich aufbreche  
und wenn ich heimkehre.  
Darauf verlasse ich mich.

Und das gilt für diesen Tag ebenso  
Wie für alle Ewigkeit.

# Aufruf

---

des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt an alle Gemeindemitglieder und alle Erfurterinnen und Erfurter, die etwas zur Gestaltung einer freundlichen Willkommenstkultur beitragen wollen.

Im letzten Jahr sind viele Geflüchtete zu uns gekommen, und noch immer kommen Menschen aus Kriegsgebieten zu uns.

Inzwischen haben wir uns an die neuen Gesichter in unserer Stadt gewöhnt. Oder auch nicht? Viele fragen sich, ob und wie sie sich integrieren werden.

Zur Orientierung in ihrer neuen Umgebung hilft es sehr, wenn Menschen, die hier leben, den Geflüchteten zur Seite stehen. Eine Patenschaft ist die beste Integrationshilfe.

Als Christinnen und Christen kennen wir das Patenamts, um Menschen ein Stück des Weges hilfreich zu begleiten. Mit Patenschaften gehen wir eine Bindung auf Zeit ein.

Lernen Sie doch einfach einen Geflüchteten oder Familie kennen!

Und so kann das aussehen:

Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen  
Gemeinsamer Besuch kultureller Veranstaltungen oder gemeinsame sportliche Aktivitäten  
Alltagsbegleitung wie gemeinsames Kochen, Unterstützung bei handwerklichen Tätigkeiten (z.B. Fahrrad reparieren), Orientierungshilfe in der Stadt  
Hilfe beim Lernen für einen Sprach- oder Integrationskurs  
Unterstützung von Schulkindern (Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe)  
Zeit zum Reden- und ganz nebenbei Deutsch lernen

oder ähnliches.

Diejenigen, die bereits Patenschaften übernommen haben, empfinden diese Begegnungen als eine Bereicherung:

„Ich lerne eine bisher fremde Kultur kennen, das ist spannend.“  
„Die arabische Küche ist jetzt mein absoluter Favorit.“  
„Missverständnisse können auch total lustig sein“

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Im Auftrag des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt

Evangelisches Büro für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger  
Meienbergstr. 20  
99084 Erfurt  
Ansprechpartnerin: Frau Rychlewski  
Tel.: 0361 26232798  
info@auslaenderberatung-erfurt.de

## **Akademische Gottesdienste**

---

Es gibt etwas Neues in unserer Gemeinde: Gemeinsam mit der Evangelischen Studentengemeinde (ESG) und dem Evangelischen Hochschulbeirat Erfurt laden wir zu Akademischen Gottesdiensten ein. Etwa dreimal im Jahr wollen wir einen besonderen Akzent dadurch setzen, dass Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer auf der Basis eines Bibelwortes zu Fragen unserer Zeit Stellung beziehen. Die Prediger müssen nicht unbedingt Theologen bzw. Pfarrer sein und auch nicht unbedingt evangelisch. Wir werden uns bemühen, katholische Professoren und vielleicht auch kirchenferne angemessen zu beteiligen. Jeder dieser Gottesdienste gewinnt dadurch einen ganz besonderen Akzent, dass ein Wissenschaftler aus der Perspektive seiner Forschungen den Dialog mit dem Wort Gottes sucht. Lassen Sie sich also bitte durch den Begriff „akademisch“ nicht abschrecken: Es soll nicht akademisch lang oder gar langweilig werden, aber es wird mit dem wissenschaftlich geschulten Blick auf die Fragen des Glaubens und des Lebens geblickt.

Nächste Termine:

19. Juni 2016: Prof. Katharina Waldner, Philosophische Fakultät, Allgemeine Religionswissenschaften, predigt über die Apokalypse.

13. November 2016: Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaften der Katholisch Theologischen Fakultät der Uni Erfurt predigt über ein Thema, das derzeit noch nicht feststeht. Die Predigt von Prof. Dr. Andreas Lindner am 14.2.2016 finden Sie auf unserer Homepage.

Vorschau:

Sommerpredigten 26.6. / 31.7. / 7.8.

## **Unsere Fürbitte**

---

BESTATTUNGEN

21.03. Martha Hildegard Hilz-Bolk 96 Jahre

## Konfirmation am 7./8. Mai 2016

---

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| Lara Biermann               | Antonia Raguse     |
| Jonas Denninger             | Rosalie Rauch      |
| Antonia Edelmann            | Friedrich Schlegel |
| Jonathan Ehler              | Jona Täubert       |
| Yara Grentzebach            | Anton Türk         |
| Bianca Hernandez-Creutzberg | Maria Varduhn      |
| Charlotte Hildesheim        | Cosima Wagenknecht |
| Paula Horny                 | Mara Wagner        |
| Malte Kettrukat             | Tom Weidensee      |
| Felix Leisenberg            | Vincent Wolff      |
| Jacob Ott                   |                    |

Wir wünschen den jungen Menschen Gottes Segen für Ihren Weg!  
Im Namen des Gemeindegemeinderates

*Christof Ott, Vorsitzender*

## Ehrenamtsfest vom 11. März 2016

---

Danke für das herrliche Spiel "So ein Schlamassel". Frau Christiane Weidinger hat uns in Perfektion viele Geschichten des Alten Testaments erzählt mit Hilfe der Holzfiguren. Besonders hat sie mit der Brautwerbung durch den Heiratsvermittler das Hochzeits-Ritual anschaulich dargestellt und auch die Bedeutung der Handlungsschritte erklärt. So kann man es ja auch in der Alten Synagoge ansehen.

Dieser schöne Abend, an dem wir beschenkt wurden, möge uns neu motivieren ehrenamtlich vielfältig weiter in der Gemeinde aktiv zu bleiben.

*Dorothea Johst*



## Weltgebetstag – Rückblick

In diesem Jahr waren wir wieder von der Dom/Severi-Gemeinde in das Severi-Gemeindehaus eingeladen, denn seit vielen Jahren feiern wir abwechselnd diesen Weltgebetstag ökumenisch gemeinsam. Warum eigentlich? Wie ist diese Bewegung entstanden?

Christliche methodistische Frauengruppen versammelten sich bereits seit 1912 regelmäßig in Amerika, um besonders auf das Schicksal der Frauen in den verschiedenen Ländern aufmerksam zu machen. Es gab keine gesetzliche Gleichberechtigung für die Frauen. Am 4. März 1927 wurde erstmalig weltweit zu diesem Gebetstag aufgerufen und der 1. Freitag im März dazu festgelegt für alle evangelischen Gemeinden in der Welt. Es gibt dann ab 1932 eine Übersicht über alle Länder, die eine Gebetsordnung erarbeiteten. Er wurde auch in den Kriegsjahren begangen.

Ab 1947 wurde der Weltgebetstag erstmalig ökumenisch in Berlin gefeiert mit amerikanischen Frauen (westl. Besatzungszohne).

1970 trat in Deutschland der katholische Frauenbund dieser Bewegung bei und rief zur landesweiten Mitarbeit auf.

Heute arbeiten in diesem Komitee zur Vorbereitung der Weltgebets-tage viele mit:

- Bund freier evangelischer Kirchen
- Heilsarmee
- Frauenseelsorge deutscher Diözesen
- Bund der Altkatholiken
- AG Mennonitischer Gemeinden
- evang. Frauen in Dt.
- evangelische Brüdergemeinden
- evang. Methodistische Freikirche
- Kommission der orthodoxen Kirche
- Katholischer deutscher Frauenbund

Das sind einige der wichtigsten Gremien weltweit aus deutscher Sicht.

Das bedeutet: 2017 werden wir ein Jubiläum feiern: 90 Jahre Weltgebetstag!

Aber nun zurück zur Gegenwart. Der katholische Frauenkreis unter Leitung von Frau Kubitzki organisierte die diesjährige Feier im Severi-Gemeindehaus. Aber auch Frauen und 3 Konfirmandinnen der ev. Andreasgemeinde wirkten bei dem gemeinsamen Gottesdienst, der von kubanischen Frauen erarbeitet wurde, mit. Die musikalische Begleitung lag in den bewährten Händen von Herrn

Fellner, der uns schnell die kubanischen Rhythmen beibrachte. So konnten wir uns mit großer Besucherbeteiligung beider Gemeinden einreihen und weltweit teilhaben an den Anliegen und Gebeten der kubanischen Frauen „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Wir sind die „lebendigen Steine“, die an Gott festhalten und unseren Glauben an die junge Generation weitergeben. Das ist auch unser Auftrag!

Nach dem Gottesdienst konnten wir bei vielfältigen Speisen nach kubanischen Rezepten, die von vielen Frauen beider Gemeinden zubereitet wurden, weiter im Gespräch bleiben. Frau Weber erläuterte uns dann anhand weiterer Bilder aus Kuba die gesellschaftlichen Probleme, mit denen die dortigen Frauen zu kämpfen haben.

Wir erfuhren ihre Sorgen und Nöte. Auch ihr Land befindet sich im politischen Wandel. Aktuell ist gerade das amerikanische Embargo aufgehoben und kann nun manche Konflikte im Flüchtlingsproblem lösen und Familien wieder zusammenführen. Bleiben wir im Gebet für die kubanischen Christen.

*Dorothea Johst*



## Abendmahlskanne

---

Liebe Gemeindemitglieder, haben Sie sich schon einmal unsere Abendmahlskanne angesehen? Es ist ein ganz besonderes liturgisches Gerät, welches 1621 von dem Erfurter Goldschmied Erasmus Wagner angefertigt wurde. Sie ist aus Silber getrieben und vergolddet. Auf der Kanne sind die biblischen Szenen dargestellt: das Passamahl, Adam und Eva, der Schmerzensmann, das Abendmahl, die Kreuzigung und Christus am Ölberg. Auf dem Deckel befindet sich ein Pelikan. Unsere Kanne hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Durch die Nutzung wies die Kanne einen Riss sowie viele Lötstellen auf. Daher beschloss der Gemeindegemeinderat 1894 den Verkauf, da „... von einem Kunstwert der Kanne kann kaum die Rede sein...“. Ein Leipziger Antiquitätenhändler bot dafür 2.000M (Goldmark, entspricht etwa im Vergleich der Lebenshaltungskosten 20.000 EURO). Der Silberwert wurde auf höchstens 180 Mark geschätzt. Weiter heißt es in den Unterlagen: „... in Erwägung, daß von dem Erlös der Abendmahlskanne zunächst das Inventar in entsprechender Weise ergänzt werden müsste, eine Kanne in genauer Nachbildung der verkauften einschließlich der – nur – in stärkerem Silber – zum Preis von 400M herstellen zu lassen, sodann aber dringend notwendigen Orgelreparatur, die anderenfalls für absehbare Zeit nicht vorgenommen werden könne, nachdem Kostenvoranschlag von 1.220 M auszuführen, den verbleibenden Rest aber im ungefähren Betrag von 500M dem Verschönerungsverein zu überweisen.“ Der Verkauf erfolgte 1895 und die für 400M angefertigte Kopie erregte allgemeine Bewunderung. Die Orgelreparatur konnte nun von der Firma Petersilie aus Bad Langensalza für 1.500M ausgeführt werden. 1896 beschwerten sich der Senior sowie das Königliche Consistorium der Kirchenprovinz Sachsen über den von kirchlichen Behörden nicht beantragten und genehmigten Verkauf und forderten den Rückkauf der Kanne, welcher auch vom Konservator für Denkmäler der Provinz Sachsen gefordert wurde. 1897 wurde die Kanne von dem neuen Besitzer der Kanne, Zuckerfabrikbesitzer List aus Magdeburg, für 2.800M zurückgekauft. Die Gemeindevertreter beschließen und beantragen, aus der finanziellen Notsituation heraus, den Verkauf der nachgebildeten Abendmahlskanne. Das Consistorium bestätigt 1898 den vorgesehenen Verkauf. „...Die neue Kanne ist von Stadtrat und Kirchenältesten Pinkert um 400M gekauft, so

daß die von der Gemeinde Schuld sich auf 2.400M verringert. Die Kanne ist sodann von oben genannten Herren der Kirche zum Gebrauch beim Hl. Abendmahl geschenkt worden...“. Auf dem Boden der neuen Kanne ist eingraviert: „DIESE KANNE WURDE 1895 NACHGEBILDET EINER UNBRAUCHBAR GEWORDENEN ANNO 1621 Z. GEDÄCHTNIS AN DEN OBRISTEN HANS HEINRICHVOIGTSEN VON DEN KINDERN GEWIDMET DER ANDREASKIRCHE ZU ERFURT GEWIDMET IM JAHRE 1897 VOM KIRCHENÄLTESTEN U. STADTRAT MAX PINKERT“. Die alte beschädigte Kanne befindet sich jetzt leihweise in der Ausstellung des Stadtmuseums Erfurt. Gleiche Abendmahlskannen von Erasmus Wagner werden in der Prediger- und Kaufmannsgemeinde verwendet.

Weitere Informationen zu unseren liturgischen Geräten können Sie der Festschrift zu unserem 800-jährigen Bestehen der Andreaskirche entnehmen.

*E. Lippmann*



**IMPRESSUM**

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt  
 Herausgeber: Gemeindevorstand der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Vorsitzender: Christof Ott

Redaktion: Andreas Strobel (verantwortlich), Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt

Vieselbach

Auflage: 2400 Stück



## Abenteuerkirche

Wie bei jeder Abenteuerkirche fing es damit an, dass wir unsere Namensklötzchen nehmen und unsere Kirche bauen. Das Thema war „Im Land der Träume“. Andreas stellte in einem Lied seine Träume vor und dass er sieben Leben bräuchte, um sie sich alle zu erfüllen. Wir haben erfahren, dass auch Bäume träumen. Also haben wir in der Bastelaktion 3 riesige Bäume mit Farben angemalt. Zwischendurch hat jeder mit Bauschaum seinen eigenen Traumbaum gebastelt. Ich habe noch mit anderen die Stämme zu Ende gemalt, bevor wir zu den anderen in den großen Saal gegangen sind. Die waren schon fleißig am spielen. Ludwig und Frederik spielten „Schlafmütze“, „Feuer-Wasser-Sand“ und mehr mit uns.

Zum Abendbrot gab es Bratwürste und eine Menge an Nudelsalaten, Kartoffelsalat und es gab sogar einen Gurkensalat. Auch Obst und Gemüse war reichlich im Angebot. Nach dem Essen wurde kurz weitergebastelt. Bei einem Abendspaziergang durch das kleine Venedig sind wir mit den Taschenlampen ganz nah am dunklen Wasser lang. Nach einer kurzen Abendandacht, in der wir die Geschichte von den drei Bäumen und ihren Träumen hörten, kamen wir zum coolsten Teil: der Übernachtung im Konfirraum. Ludwig hat uns zum Einschlafen noch zwei Märchen vorgelesen.



Nach dem Frühstück war der Abschluss im Gottesdienst in einfacher Sprache, wo wir unsere Bäume gezeigt und die Geschichte dazu erzählt haben.  
*Anton Müller (12Jahre)*



# Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen April

## So, 03.04. **Quasimodogeniti**

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache; KiGo  
Koll.: Diakonie Mitteldeutschland

Mo, 04.04. 20.00 Uhr Männerkreis

Di, 05.04. 10.00 Uhr Frauenhilfe

15.00 Uhr Seniorenkreis

Mi, 06.04. 10.00 Uhr Senioren–Singkreis

Do, 07.04. 17.30 Uhr Flötenkreis

## So, 10.04. **Misericordias Domini**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulabschluss; Pfr. Brink-  
mann; KiGo; Flötenkreis; Koll.: Kirchenkreis

Mo, 11.04. 15.00 Uhr Hauskreis I

Do, 14.04. 19.30 Uhr FrauenRunde

## So, 17.04. **Jubilate**

10.00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schlemmer; KiGo  
Koll.: eigene Gemeinde

11.00 Uhr AndreasCafé

Di, 19.04. 15.00 Uhr Die Neugierigen

Mi, 20.04. 10.00 Uhr Senioren–Singkreis

## So, 24.04. **Kantate**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Pfrn. Schlemmer;  
KiGo; Ökumenischer Chor Andreas/Schotten

Koll.: Zentrum für Kirchenmusik

Mo, 25.04. 20.00 Uhr Männerkreis

Di, 26.04. 18.00 Uhr Andacht zum Gutenberg–Gedenken

Do, 28.04. 19.30 Uhr Hauskreis II

## **Mai**

### So, 01.05. **Rogate**

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache; Pfrn.  
Schlemmer; KiGo; Koll.: EKM

- Di, 03.05. 10.00 Uhr Seniorenkreis  
 Mi, 04.05. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis  
 Sa, 07.05. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation;  
 Pfrn. Schlemmer
- So, 08.05. **Exaudi**  
 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst; Pfrn. Schlemmer;  
 KiGo; Kirchenmusik: KreuzBand
- Mo, 09.05. 15.00 Uhr Hauskreis I
- So, 15.05. **Pfingstsonntag**  
 10.00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Möslein; KiGo  
 Koll.: Eigene Gemeinde  
 11.00 Uhr AndreasCafé
- Di, 17.05. 17.00 Uhr Erzähl-Café  
 Mi, 18.05. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis  
 Do, 19.05. 19.30 Uhr Hauskreis II  
 19.30 Uhr FrauenRunde
- Sa, 21.05. Jahresfest Moritz-Kita
- So, 22.05. **Trinitatis**  
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Pfrn. Schlemmer;  
 KiGo; Ökumenischer Chor Andreas/Schotten  
 Koll.: Ev. Johannes-Schulstiftung
- Di, 24.05. 15.00 Uhr Die Neugierigen
- So, 29.05. **1. Sonntag nach Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Schlemmer;  
 KiGo; Koll.: Diakonie Mitteldeutschland
- Mo, 30.05. 20.00 Uhr Männerkreis  
 Mi, 01.06. 10.00 Uhr Senioren-Singkreis

### Termine zum Vormerken!

17. April Anbringung des restaurierten Luther-Medaillons  
 19. Juni Akademischer Gottesdienst  
 21.-28.8. Festwoche zum 800jährigen Jubiläum der Andreasge-  
 meinde  
 28. August Gemeindefest

# Informationen

**Gemeindebüro A. Schwarz** Tel 2 11 52 39  
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613  
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

**Bürozeiten:** Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

**Pfarrerin R.–E. Schlemmer** Tel 2 11 52 46  
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

**Pfarrer M. Möslein** Tel 43 04 77 08  
Allerheiligenstr. 15, 99084 Erfurt

**Kantor A. Strobelt** Tel 2 11 44 24  
Pils 7, 99084 Erfurt

**Jugendmitarbeiter J. Lerche** Tel 7 52 20 82

**Gemeindepäd. Mitarbeiterin A. Peschel** Tel 4 30 15 14  
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

**Vorsitzender d. GKR: C. Ott**

**Evangelischer Pergamenterkindergarten** Tel 5 62 92 45  
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt  
Leiterin: Frau K. Gottschall

**Evangelische Moritzkindertagesstätte** Tel 2 11 34 13  
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99092 Erfurt Fax 6 02 50 39  
Leiterin: Frau S. Härtwich e-mail info@moritz-kita.de

|   |  |
|---|--|
| Bankverbindung für Gemeindebeitrag                | KKA Erfurt; EKK Eisenach<br>IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29<br>RT 05 / Gemeindebeitrag |
| Bankverbindung für Spenden und sonstige Zahlungen | KKA Erfurt; KD-Bank eG<br>IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72<br>RT 05 / ...               |
| für Andreasstiftung:                              | RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt  |

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)